

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung des Planentwurfes über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen der Teilnehmergeinschaft Schönberg

In den letzten Monaten erarbeitete der Vorstand der Teilnehmergeinschaft Schönberg einen Entwurf für den Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen (Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan) gemäß § 41 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG, in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976, BGBl. I S. 546; zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 20.12.2001, BGBl. I S. 3987). Bestandteile dieses Entwurfes sind eine Karte (Maßstab 1:7.500), ein Erläuterungsbericht, ein Anlagenverzeichnis, ein landschaftspflegerischer Begleitplan und die Ergebnisse der allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalles gemäß der §§ 3a, 3c Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG, in der Fassung der Bekanntmachung vom 05.09.2001, BGBl. I S. 2350; zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 03.05.2005, BGBl. I S. 1224) sowie der anlagenbezogenen Vorprüfung gemäß der §§ 32 ff. Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG, in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.04.2002, BGBl. I S. 1193; zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21.12.2004, BGBl. 2005 I S. 186).

Der Planentwurf liegt in der Zeit **vom 20. Juni 2005 bis 22. Juli 2005 im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane** während der regulären Dienstzeiten zur Einsichtnahme für jedermann aus:

Montag bis Freitag: 8.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 – 11.00 Uhr

Hinweis: Rechtsansprüche können durch die Einbeziehung der Öffentlichkeit nicht begründet werden. Die Teilnehmergeinschaft Schönberg berücksichtigt jedoch begründete Anregungen und Bedenken bei der weiteren Bearbeitung des Planes.

Oberlungwitz, 13. Mai 2005

gez. Weiß

1. Stellvertreter der Vorstandsvorsitzenden

Bekanntmachung und Ladung

Die Teilnehmergeinschaft der Ländlichen Neuordnung Schönberg informiert:

Die Bürgerinnen und Bürger, insbesondere die Eigentümer und Erbbauberechtigten der Grundstücke des Verfahrensgebietes der Ländlichen Neuordnung Schönberg bzw. deren gesetzliche Vertreter und Bevollmächtigte werden hiermit zu einer **öffentlichen Teilnehmersammlung** eingeladen.

Versammlungsort:

Gasthof Köthel, Hauptstraße 61, 08393 Schönberg OT Köthel

Versammlungszeit:

Freitag, den 08. Juli 2005, um 19:00 Uhr
Tagesordnung:

1. Bericht zum Verfahrensstand der Ländlichen Neuordnung
 2. Vorstellung des Wege- und Gewässerplanes (§ 41 FlurbG *)
 - a. Stand und weiteres Verfahren zur Planaufstellung
 - b. Erläuterung der geplanten Maßnahmen
 - c. Finanzierung und Ausführung der Maßnahmen
 3. Allgemeine Aussprache
- Hinweis: Bei Versäumung des Termins wird davon ausgegangen, dass seitens der betroffenen Teilnehmer Einverständnis mit dem Ergebnis der Versammlung besteht (§ 134 FlurbG *).

Oberlungwitz, 13. Mai 2005

gez. Weiß

1. Stellvertreter der Vorstandsvorsitzenden *) FlurbG: Flurbereinigungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 20.12.2001 (BGBl. I S. 3987).

Die Stadt Meerane informiert weiterhin

Zu Besuch im Rathaus



Schülerinnen und Schüler der Goetheschule (oben) und die Mädchen und Jungen der Kindertagesstätte Regenbogen schauten im Mai im Meeraner Rathaus vorbei. Fotos: V. Latzke

Projekttag „Kinder in aller Welt“ an der Engels-Grundschule

Tanzen, Trommeln, Origami, Taiji, Glückssterne, Schriftzeichen und Kirschblütenzweige basteln und Frühlingsrollen backen: Die Mädchen und Jungen der Grundschule Friedrich-Engels hatten am 30. Mai 2005 ein volles Programm. Zum Abschluss des fächerverbindenden Unterrichtes zum Thema „Kinder in aller Welt“ fand an diesem Tag ein „Multikultu-

reller Projekttag“ in Zusammenarbeit mit der AG In- und Ausländer e.V. aus Chemnitz statt. Studenten der TU Chemnitz aus Nigeria, Polen, China, Vietnam und Deutschland stellten den Schülern Traditionen aus der Kultur ihrer Heimatländer und anderer Länder vor. So sind die Glückssterne z. B. eine lateinamerikanische Tradition. Zum Geburtstag bekommen Kinder einen Stern, der aus so vielen Farben gestaltet ist, wie sie alt sind.



Glückssterne basteln...



...trommeln mit einem Studenten aus Nigeria...



... Frühlingsrollen backen und...



...„Tanzunterricht“ mit einer polnischen Studentin. Zum multikulturellen Projekttag in der Engels-Grundschule gab es für die Mädchen und Jungen viel zu erleben. Fotos: Hönsch